

Auserwählte, liebe Freunde, viele Zeichen habe Ich euch gegeben, viele weitere werde Ich euch geben, ihr werdet aus diesen erkennen, wie weit Mein Plan ist. Benachrichtigt die Brüder, erklärt und helft, dies wünsche Ich von euch.

Geliebte Braut, wer aufmerksam die Zeichen betrachtet, begreift wie weit Mein Plan ist. Ich habe dir gesagt, dass Ich überraschend kommen werde, Ich werde plötzlich kommen, gerade wenn die Törichten der Erde andauernd wiederholen werden: Jesus wird kommen, aber in einer noch weit entfernten Zeit. Dies werden die Törichten sagen, aber die Klugen werden sagen, da sie die Zeichen immer deutlicher und einschneidender sehen: Er ist nahe, Er ist nahe, Er ist schon hier. Liebe Braut, wer begreift, bereitet sich vor und zögert nicht in Eitelkeit, Torheiten, in sinnlosen Fragen, schweigend bereitet er sich darauf vor, Mich zu empfangen. Wenn einer weiß, dass er einen hohen Gast in seinem Haus empfangen muss, dann räumt er allmählich alles auf, putzt, schmückt es und lässt es sehr gastfreundlich erscheinen, damit der Gast sich nicht unwohl fühlt. Nun, kleine Braut, viel habe Ich dir gesagt in den vertrauten Gesprächen, bringe der Welt Meine Worte, damit sie begreife, dass alles in Kürze geschehen wird und nicht lange zu warten sein wird. Denke an das Gleichnis der klugen Jungfrauen und der Törichten. Die ersten hatten eine Verspätung des Bräutigams einkalkuliert, sie hatten sich die Lampen vorbereitet, aber auch das Öl in kleinen Behältern, um sie brennend zu halten. Die Törichten hingegen hatten die Möglichkeit der Verspätung nicht in Betracht gezogen und hatten deshalb kein Öl für die Lampen. Zu Mitternacht erschallt ein Freundenschrei: Der Bräutigam ist gekommen! Die Klugen wachen auf, sind bereit und glücklich, sie haben die Lampen und auch das Öl um sie brennend zu halten. Meine geliebte Kleine, wer ein wachsames inneres Auge hat, sieht, begreift, bereitet sich vor und hält sich dann bereit; er sagt zu denen in seiner Nähe: Bereitet auch ihr euch vor, denn es könnte eine schöne Überraschung geben, die nur genießen wird, wer gut vorbereitet ist. Welch großer Unterschied zwischen dem der Mein ist im Herzen und im Sinn und dem der es nicht ist, der erste hat ein scharfes Auge für die Zeichen, der zweite sieht sie überhaupt nicht und lebt wie ein Benommener.

Du sagst Mir: Süße Liebe, wenn ich mich umschaue, sehe ich, dass die Benommenen zahlreich sind, sie schauen einander an und lachen, lachen oder weinen. Ja, Unendliche Liebe, denn es gibt die optimistischen Benommenen, die in ihrem Irrsinn immer lachen und es gibt auch die Benommenen die stets weinen und jammern. Du, Süße Liebe, sagst und wiederholst: Seid in der Freude, auch wenn ihr ein wenig leiden müsst, seid freudig, denn wer auf die Ankunft des Bräutigams wartet, bereitet sich mit Freude darauf vor, Ihn zu empfangen, wenn Er Sich ein wenig verspätet, weint er nicht verzweifelt, weil er mit Gewissheit weiß, dass Sein Kommen gewiss ist wie das Morgengrauen nach der Nacht, er nützt die kostbare Zeit um sich besser vorzubereiten, immer besser.

Geliebte Braut, du wirst den Triumph der Klugen sehen, die auf Mich zu warten und die geschenkte Zeit gut zu nutzen gewusst haben, Ich werde dir nicht das Ende der Törichten zeigen, sondern werde einen Schleier über sie ausbreiten, damit dein kleines Herz nicht zuviel Schmerz empfinde. Geliebte Braut, Ich habe es dir bereits offenbart in den vertrauten Gesprächen, Ich wiederhole es: Ich werde Meinen süßen und treuen Freunden auch die Vergessenheit als Gabe gewähren, damit der Schmerz über das Verderben vieler nicht die Freude trübe, die Ich in das Herz lege.

Du sagst Mir: Süßeste Liebe, gewähre viele Gnaden, damit alle sich vorbereiten und dem Glück zuschreiten; das von Dir vorbereitete Fest, Süßeste Liebe, sei ein großes Fest mit Milliarden von Teilnehmern: die ganze Menschheit der Erde. Jeder Mensch ziehe das Festkleid an, um würdig zu sein, zum herrlichen Mahl einzutreten, denn Deine Engel erlauben nicht dem einzutreten, der nicht das passende Kleid und nicht Dein

Zeichen trägt. Angebeteter Jesus, wenn ich daran denke, ergreift tiefe Erregung mein Herz, ich möchte allen sagen und wiederholen: bereitet euch vor und verliert keine Zeit, greift diesen kostbaren Augenblick auf, um euch für das große und wunderbare Fest ein passendes Kleid zurechtzumachen. Die Engel nehmen jeden Menschen mit Freude auf, wenn er würdig und vorbereitet ist, keiner werde zurückgewiesen, weil unwürdig und unvorbereitet.

Liebe Braut, dies will Ich. Die Zeichen die Meine Barmherzigkeit gewährt, dienen dazu zu begreifen, dass keine Zeit zu verlieren ist, sie dienen dazu zu begreifen, dass jeder Augenblick wichtig ist, um sich das passende Kleid für das großartige Hochzeitsmahl vorzubereiten. Geliebte Braut, die Welt bereite sich auf die größten Überraschungen vor, wunderbar und erhaben für Meine treuen Freunde, aber wirklich erschütternd für jene die sich als schreckliche Feinde zum Prinzen der Finsternis geschart haben. Wie du siehst, macht er stets das Siegeszeichen, er fühlt sich nahe dem Augenblick seines größten Sieges in der menschlichen Geschichte, aber Ich sage dir, dass er die schrecklichste Niederlage erfahren wird und die seinen mit ihm.

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, Süße Liebe, ich möchte alle zu den Siegreichen geschart sehen und niemand zu den Besiegten, aber ich weiß, dass es nicht so sein wird. Ich schaue in Dein hoherhabenes Antlitz und lese darin eine tiefe Qual. Ich begreife, dass Dein Schmerz groß ist wegen all jener die verloren gehen und vom Verderben in einem einzigen Augenblick getroffen sein werden.

Geliebte Braut, wie Ich dir bereits gesagt habe: Es wird kein Verderben kennen, wer sich gut vorbereitet und keine Zeit in Geschwätz und unnützen Klagen verliert, sondern in der fruchtbaren Stille sich immer besser vorbereitet, die Zeit segnet die Ich schenke, weil sie ihm ermöglicht, sich immer besser vorzubereiten. Es wird großes Verderben haben, wer es gewollt hat und die kostbare Zeit in Eitelkeit und Torheiten jeglicher Art verschwendet hat.

Du, Meine kleine Braut, sagst: Wie kann man wahre Freude haben, wenn viele unter unseren Augen großes Verderben erfahren, vielleicht auch manche die wir sehr geliebt haben?

Dies fragt sich die schöne Seele, aber darauf habe Ich schon geantwortet, kleine Braut: ein dichter Schleier der Vergessenheit wird die Herzen die Mir gehören umhüllen, dies werde Ich tun, um die große Freude nicht zu trüben. Bleibe in Mir, ruhe in Mir aus, freue dich in Mir, dies wünsche Ich für Meine kleine Braut. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, auch an diesem Tag lädt die Himmelsmutter euch zum glühenden und fortwährenden Gebet ein, um zu begreifen, was Gott von euch will. Er will euch vieles sagen, aber wenn ihr Ihm gegenüber nicht offen seid, könnt ihr Seine Sprache nicht begreifen.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, gewiss braucht es ein fügsames und wachsames Herz, um die erhabene Stimme Jesu zu begreifen. In dieser Zeit sind die Stimmen zahlreich und jeglicher Art, die Botschaften ebenfalls und es ist nicht leicht, jene die vom Himmel kommen von den zahlreichen anderen zu unterscheiden. Süße Mutter, dies ist eine Zeit der schrecklichen Verwirrung: der Sinn der Menschen ist unnebelt; Du allein, Süße Mutter, kannst uns zur Wahrheit führen.

Liebe Kinder, dies will Ich tun, Gott sendet Mich zu euch, gerade um dies zu tun: um euch in einer Zeit großer Verwirrung auf dem Weg der Wahrheit zu führen. Liebe Kinder, es ist überhaupt nicht schwierig zu erkennen, was vom Himmel kommt und was anderen Quellen entstammt: die wahre Freude kommt immer vom Himmel, der Friede ist Gabe Gottes; die Qual, die Angst, die Furcht, das Entsetzen, die Gewalt, die Unterdrückung entspringen gewiss nicht der Göttlichen Quelle, sondern sind das Werk Seines feindes. Wer im Licht vorwärts schreitet, sieht und unterscheidet, er wählt den Weg und verirrt sich nicht, aber wer in der Finsternis voranschreitet, sieht nicht und verirrt sich, er trifft falsche Entscheidungen und führt auch jene die ihm folgen in den Irrtum. Die Kinder der Welt sind gerufen im Lichte voranzuschreiten, nicht einige Bevorzugte, sondern alle, wirklich alle seid ihr gerufen. Gott will Sein Licht jedem Menschen geben, alle sind Seine Kinder. Ich bitte euch, euch dem Lichte Gottes zu öffnen und nicht die Finsternis zu wählen; wisst ihr, welch schreckliches Ende jene finden, die den finsternen Weg wählen?

Die kleine Tochter sagt Mir: Liebe Mutter, vielgeliebte Mutter, ich habe gesehen welches das Ende jener ist, die bis zum Schluss den finsternen Weg gehen, ich habe es gesehen und zittere durch und durch: ihr Ende ist schrecklich, weil die Verzweiflung darüber, Gott für immer verloren zu haben, ewig ist. Liebe Mutter, wir, die Kleinsten, sind Dir nahe um unsere armseligen Gebete mit Deinen Vollkommenen zu vereinen, wir wollen Gnaden erlangen für jeden Menschen der Erde, damit er sich für das Licht entscheide, Du, Heiligste Mutter, lädst in diesem geschichtlichen Augenblick jedes Kind ein, den Weg des Lichtes einzuschlagen und ihn fortzusetzen und jenen der Finsternis zu verlassen. Du sprichst zu den Kindern mit Tränen in den Augen, weil Du noch viele sieht, die in der Finsternis wandeln, während sie bereits im glänzenden Licht wären, wenn sie sich hätten von Dir führen lassen. Geliebte Mutter, höre nicht auf, Dich an die Kinder zu wenden die am meisten starrsinnig sind, höre nicht auf, Süße Mutter, mache es wie der geduldige Lehrer, der nicht müde wird, immer dieselben Dinge zu wiederholen, bis er merkt, dass alle verstanden haben.

Geliebte Kinder, wie Ich bereits gesagt habe: Ich werde nicht müde euch zu rufen, euch die wichtigen Dinge immer zu wiederholen, aber Gott hat eine Zeit festgelegt, innerhalb welcher alles abgeschlossen sein muss, diese wird nicht überschritten. Geliebte Kinder, begreift was Ich sagen will und entscheidet euch alle; macht Mein Herz glücklich, indem ihr die Entscheidung trifft, euch Jesus mit Freude zu öffnen.

Gemeinsam loben wir Seinen Heiligsten Namen, danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria